



# GEMEINDE DEUTSCH SCHÜTZEN-EISENBERG

7474 Deutsch-Schützen, Untere Hauptstraße 24, Bezirk Oberwart, Bgld.

Tel. 0 33 65 / 22 25, Fax 0 33 65 / 22 25-4

e-mail: post@deutsch-schuetzen-eisenberg.bgld.gv.at

Deutsch Schützen, 25.02.2023

Landtag Burgenland  
Landtagsdirektion  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

Betreff: Gemeinderatsbeschluss vom 22.12.2022

## PETITION an den Burgenländischen Landtag

**Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg beschließt folgende Petition gemäß §34 Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages an den Burgenländischen Landtag zu richten.**

Vor kurzem hat das zuständige Mitglied der Landesregierung öffentlich kommuniziert, dass ab dem kommenden Jahr die sogenannte Baulandmobilisierungsabgabe umgesetzt werden soll. Diese wird Grundstückseigentümer, je nach Größe und Wert des Grundstücks mit mehreren hundert Euro belasten und wird in vielen Fällen bei mehr als 1000 Euro liegen.

Das Land hat sich selbst und Landesunternehmen von der Abgabepflicht ausgenommen, möchte aber Burgenländerinnen und Burgenländer damit belasten. Es handelt sich um eine Abgabe, die unfair ist und am Ende des Tages die Grundstückspreise deutlich verteuern wird. Denn jeder Eigentümer, der diese Abgabe zahlen muss, wird bei einem etwaigen Verkauf die bis dahin bezahlte Baulandabgabe auf den Preis aufschlagen. Damit wird das Gegenteil von leistbaren Baugrundstücken erreicht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg spricht sich gegen diese Abgabe aus und fordert den Burgenländischen Landtag auf, die Bestimmungen im Burgenländischen Raumplanungsgesetz zu ändern und so der Baulandmobilisierungsabgabe die rechtliche Grundlage zu entziehen.

**Aus all den erwähnten Gründen spricht sich der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg gegen die Einhebung einer Baulandmobilisierungsabgabe aus und ersucht den Burgenländischen Landtag das Burgenländische Raumplanungsgesetz dementsprechend abzuändern. Ebenso wird diese Petition an die Burgenländische Landesregierung gerichtet.**

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Franz Wachter

## Petition an den Burgenländischen Landtag

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen – Eisenberg beschließt folgende Petition gemäß § 34 Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages an den Burgenländischen Landtag zu richten.

Vor kurzem hat das zuständige Mitglied der Landesregierung öffentlich kommuniziert, dass ab dem kommenden Jahr die sogenannte Baulandmobilisierungsabgabe umgesetzt werden soll. Diese wird Grundstückseigentümer, je nach Größe und Wert des Grundstücks mit mehreren hundert Euro belasten und wird in vielen Fällen bei mehr als 1000 Euro liegen.

Das Land hat sich selbst und Landesunternehmen von der Abgabepflicht ausgenommen, möchte aber Burgenländerinnen und Burgenländer damit belasten. Es handelt sich um eine Abgabe, die unfair ist und am Ende des Tages die Grundstückspreise deutlich verteuern wird. Denn jeder Eigentümer, der diese Abgabe zahlen muss, wird bei einem etwaigen Verkauf die bis dahin bezahlte Baulandabgabe auf den Preis aufschlagen. Damit wird das Gegenteil von leistbaren Baugrundstücken erreicht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen – Eisenberg spricht sich gegen diese Abgabe aus und fordert den Burgenländischen Landtag auf, die Bestimmungen im Burgenländischen Raumplanungsgesetz zu ändern und so der Baulandmobilisierungsabgabe die rechtliche Grundlage zu entziehen.

Aus all den erwähnten Gründen spricht sich der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Schützen – Eisenberg gegen die Einhebung einer Baulandmobilisierungsabgabe aus und ersucht den Burgenländischen Landtag das Burgenländische Raumplanungsgesetz dementsprechend abzuändern. Ebenso wird diese Petition an die Burgenländische Landesregierung gerichtet.